



Universität
Zürich^{UZH}

Doktoratsprogramm
Medialität – Historische Perspektiven

Das Mittelalter des Films Interdisziplinärer Workshop

29. – 30. November 2018
Universität Zürich, Rämistrasse 71, KOL-G-212

organisiert von
Raoul DuBois, Carla Gabriela Engler und Thomas Müller
mit Beiträgen von
Prof. Dr. Christian Kiening und Prof. Dr. Fabienne Liptay

Das Mittelalter des Films

Interdisziplinärer Workshop

organisiert von Raoul DuBois, Carla Gabriela Engler und Thomas Müller

Béla Balázs veranschlagt in *Der sichtbare Mensch* (1924) eine ausgeprägte Affinität zwischen der visuellen Kultur des Mittelalters und der neuerlichen, radikalen Visualität des noch jungen Films. Nimmt man diese Perspektive als Dialogizität zwischen zwei historisch und medial disparaten Konstellationen ernst, eröffnet sich eine Verbindungslinie zwischen vormoderner Literatur und Film, die über eine bloße Aneignung von Stoffen hinausgeht. Neben der ‚Literaturverfilmung‘ im engeren Sinn rücken so vor allem historische und mediale Umschriften von kulturellen Eigenlogiken des Mittelalters im Film neu in den Blick. Es stellt sich die Frage nach dem spezifischen Mittelalter des Films.

Der zweitägige Workshop ist einer interdisziplinären Perspektive zwischen Älterer deutscher Literaturwissenschaft und Filmwissenschaft gewidmet. Dabei soll die Frage im Zentrum stehen, wie mittelalterliche Literatur und Kultur im Film nicht nur abgebildet, sondern produktiv refiguriert wird. In drei exemplarischen Sektionen sollen unterschiedliche methodische Zugänge erarbeitet und im Kontext ausgewählter Forschungsbeiträge diskutiert werden. Am ersten Workshoptag findet als integraler Bestandteil ein Screening von *Die Mühle und das Kreuz* (Majewski, 2011) im Kino Xenix statt. Der zweite Workshoptag wird von Prof. Dr. Christian Kiening (Ältere deutsche Literaturwissenschaft) und Prof. Dr. Fabienne Liptay (Filmwissenschaft) begleitet.

Donnerstag, 29. November 2018

09.00 Uhr **Begrüssung und Einführung**

Auf der Schwelle zum Mittelalter des Films

10.00 Uhr **Raoul DuBois und Kathia Müller**
Rotulus, Kodex und Teppich in filmischen Rahmungsakten

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Gemeinsame Lektüre**
Diskussion ausgewählter Grundlagentexte und Forschungsbeiträge

15.30 Uhr **Filmscreening**
Lech Majewski, Die Mühle und das Kreuz
PL/SWE, 2011, 98min
im Kino Xenix, Kanzleistrasse 52

17.30 Uhr **Gesellige Runde**
Ausgehend von der Xenix Bar

Der Workshop richtet sich an alle interessierten Studierenden und Doktorierenden. Die Filme und Texte für die gemeinsame Diskussion werden allen Teilnehmenden online zur Verfügung gestellt.

Um Anmeldung per Mail wird gebeten an:
thomas.mueller@ds.uzh.ch

Freitag, 30. November 2018

Mittelalterliche Bildprogramme

09.00 Uhr **Prof. Dr. Fabienne Liptay**
Polyfokalität und Multitemporalität

10.30 Uhr **Carla Gabriela Engler**
Perceval le Gallois (FR 1978)
Perceval ou le Conte du Graal (FR 1964)

11.30 Uhr **Julia Schmidt**
Das Steinquadrptychon (1520)

12.30 Uhr **Mittagspause**

Kulturelle und mediale Logiken

13.30 Uhr **Prof. Dr. Christian Kiening**
Ein Medium erfindet sich seine Klassiker

15.00 Uhr **Thomas Müller und Yann Bartal**
La Passion de Jeanne d'Arc (FR 1928)
Francesco. Giullare di Dio (IT 1950)

17.00 Uhr **Resumée und Verabschiedung**